Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Flensburg, 15.03.2023

Landtagsabgeordneter macht sich ein Bild vom zukünftigen Gewerbegebiet

Christian Dirschauer: „Hier muss es grün bleiben!“

Flensburg plant seit Jahren ein gemeinsames Gewerbegebiet mit der Nachbargemeinde Wees. Jetzt wurde der Druck erhöht, denn im neuen Gewerbegebiet soll ein Betrieb unterkommen, der bislang im Flensburger Hafen seine Geschäfte macht. Noch vor der Kommunalwahl sollen die nächsten Schritte und Abstimmungen erfolgen.

Christian Dirschauer macht sich ein eigenes Bild vor Ort und trifft sich in Geschlossenheck mit Glenn Dierking und Dr. Karin Haug von der SSW-Ratsfraktion sowie dem Naturschutzbeauftragten der Stadt Flensburg, Dr. Ralph Müller, und sagt zu den Plänen: „Die Pläne für ein neues Wohnquartier im Hafen fordern einen hohen Tribut: wo es derzeit grün ist, soll bald die Kasse klingeln; und ausgerechnet in der direkten Nachbarschaft zum einzigen Flensburger Naturschutzgebiet Twedter Feld. Die SSW-Ratsfraktion lehnt die Umzugspläne ab und verweist darauf, dass Gewerbe und Wohnen nebeneinander am Hafen angesiedelt werden können. Die Hamburger Hafencity und andere europäische Küstenstädte machen es vor. Diese Alternativen müssen ernsthaft in Erwägung gezogen werden, bevor Flensburg wieder ein Stück Grün einbüßt. Hier muss es grün bleiben, auch weil nicht absehbar ist, welche Auswirkungen eine Bebauung auf den sensiblen Wasserhaushalt des Naturschutzgebietes hat.